



Bennofest 2009: Ein gelungener Tag trotz Regenunterbrechung

Die Präsentation der katholischen Verbände auf dem Odeonsplatz anlässlich des Bennofestes war trotz einer Regenunterbrechung gelungen. Über 50 Verbände waren mit Informationsständen vertreten, einige darunter auch mit Aktionen.

Unser DJK-Diözesanverband baute neben dem Informationsstand mit einem Kletterturm eine der Attraktionen der Veranstaltung auf. Die beiden Kletterstrecken waren rund um die Uhr ausgebucht, unser Sicherungspersonal hatte alle Hände voll zu tun.



Darüber hinaus nutzten drei Sportgruppen aus unseren DJK-Vereinen die Gelegenheit zum Auftritt auf der zentralen Bühne:

Erstmals riskierten die Tanzgruppen von DJK-SG Ottenhofen den Sprung auf die Bretter, die angeblich die Welt bedeuten; knapp 40 Tänzerinnen boten eine äußerst gelungene und bestens gestaltete Choreografie, für die sie viel Beifall bekamen.



SV-DJK Heufeld bot wie schon letztes Jahr gleich zwei Gruppen auf; die Taekwondo-Sportler mit Trainer Horst König zeigten Schlagtechniken, Kampfszenen und Bruchtests und wurden nur vom plötzlich einsetzenden Regenschauer an weiteren Höhepunkten gehindert.

Die Nachwuchsturnerinnen aus Heufeld dagegen ließen sich vom Regen nicht abhalten; kurzerhand bauten sie ihre Mattenbahnen auf der überdachten Plattform der Feldherrnhalle auf und zeigten Salto, Flick-Flack, Handstandüberschlag und abschließende eine Pyramide; viele viel versprechende Talente waren da zu bewundern.



Alle hatten auf den Besuch vom Erzbischof gewartet und gehofft, doch der war im Stau hängen geblieben; so klang der Tag mit dem gemeinsam gesungenen Bennolied aus.

Johann Grundner